

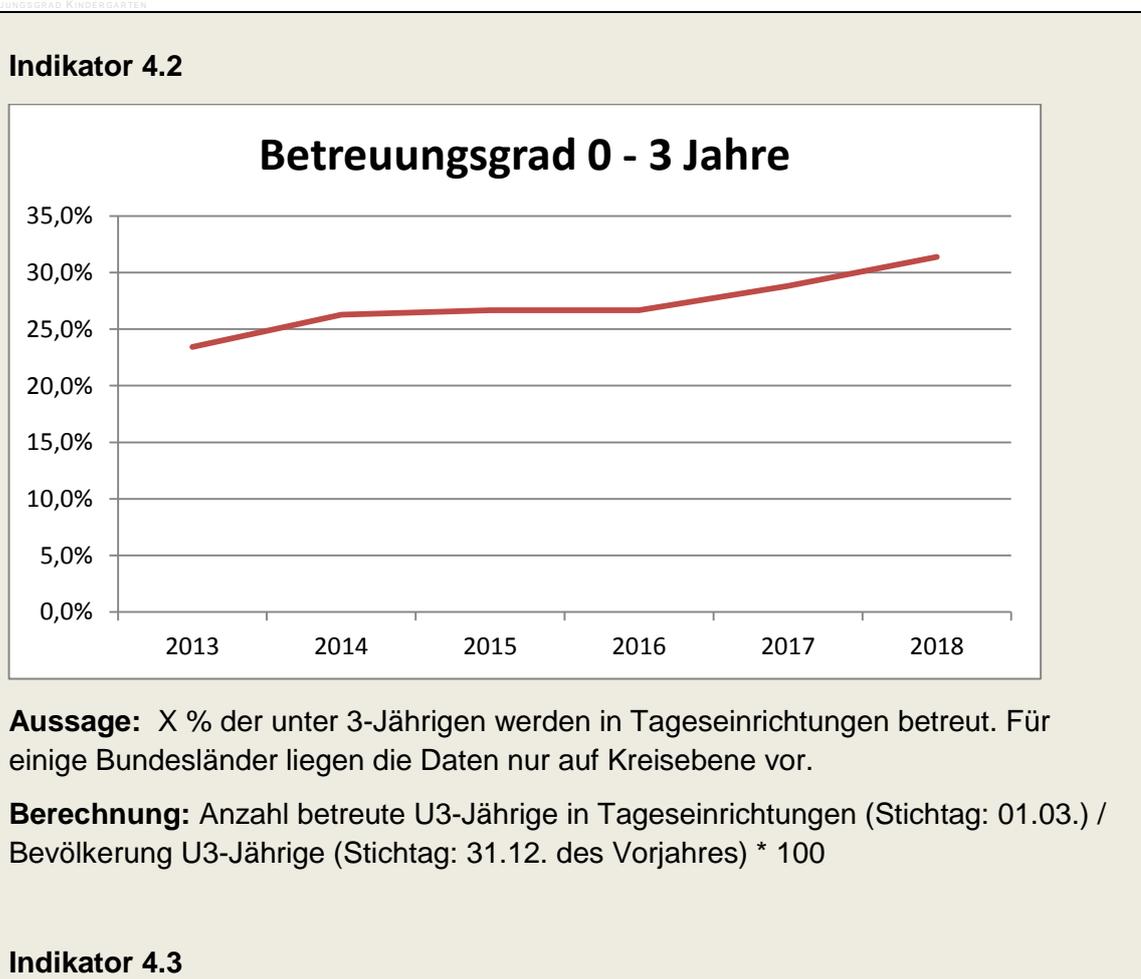
SDG 4 - INKLUSIVE, GLEICHBERECHTIGTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG GEWÄHRLEISTEN UND MÖGLICHKEITEN LEBENSLANGEN LERNENS FÜR ALLE FÖRDERN



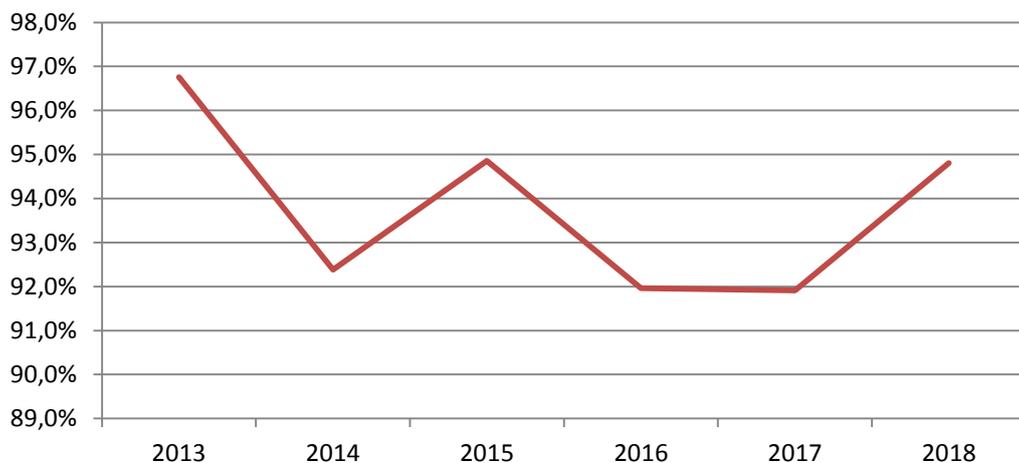
Unterziel 4.2:

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind

4.2. 4.3 Betreuungskindergärten



Betreuungsgrad 3 - 6 Jahre



Aussage: X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder werden in Tageseinrichtungen (Kindergärten) betreut. .

Berechnung: Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 3-5 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100

Quelle: SDG-Portal, verweist auf Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Abgleich mit kreiseigenen Datenquellen

Beschreibung:

Der Ausbau der Kinderbetreuung hat zum Ziel, die Bildungschancen der Kinder – unabhängig von Herkunft und Bildungsstand der Eltern – zu erhöhen. So sollen alle Kinder, die in Tageseinrichtungen betreut werden, optimal auf die Grundschule vorbereitet werden. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass mit einem steigenden Anteil der Kinder, die in Tageseinrichtungen auf den Schuleintritt vorbereitet werden, auch die Differenzen zwischen betreuten und nicht-betreuten Kindern beim Eintritt in die Schule größer werden. Gleichzeitig wird auf diese Weise den Eltern die Chance auf eine Erwerbstätigkeit geboten, was ohne ein adäquat X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder werden in Tageseinrichtungen (Kindergärten) betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. es Betreuungsangebot nicht möglich wäre. Aus diesen Gründen besitzt die frühkindliche Bildung eine Schlüsselposition für die soziale Dimension (Bildung, Gleichberechtigung, Chancengleichheit, demografischer Wandel, etc.) wie auch für die ökonomische Dimension (finanzielle Situation der Eltern). Kommunen haben hier nicht nur eine Pflichtaufgabe, sondern vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, die allgemeine soziale Lage in ihrem Verantwortungsbereich zu beeinflussen.

Die Betreuung in Tageseinrichtungen und -pflege ist keine zwingende Voraussetzung für eine optimale Vorbereitung auf die Grundschule. Dennoch ist davon auszugehen, dass eine solche Betreuung ein standardisiertes Mindestmaß frühkindlicher Bildung gewährleistet. Die Validität des Indikators ist daher gegeben.

Die Betreuungsquote der unter 3-jährigen Kinder sowie der 3- bis 5-jährigen Kinder ist in ostdeutschen Kommunen und Landkreisen deutlich höher als in Westdeutschland. Dies liegt an der hohen Erwerbsbeteiligung von Frauen und dem flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuungsinfrastruktur der ehemaligen DDR.

Weiterhin gibt es in der Versorgung und Nachfrage nach Betreuungsplätzen ein deutliches Stadt-Land-Gefälle.